

Kennt Ihr das auch?

Beitrag von „katta“ vom 20. Oktober 2005 15:17

Hi!

Mach auch gerade Erstes Examen (nur noch zwei mündliche, yeah!! 😊), muss aber sagen, dass ich eher zur faulen, last-minute Fraktion gehöre. Natürlich habe ich mir Themen überlegt (aber richtig konkret wurden die erst in der Vorbereitung), habe Literatur angesammelt, aber wirklich gelesen, rausgeschrieben und gelernt habe ich erst recht knapp, bei den Klausuren hatte ich in der Tat pro Klausur im Schnitt eine Woche für alles - und was soll ich sagen, es hatt geklappt, sogar sehr gut bis gut, wie ich von einigen Profs schon gehört habe. Okay, die Inhalte sind definitiv für's Kurzzeitgedächtnis, but so what?!

Mein Lern- und Motivationstief hatte ich vor der Mündlichen in Erziehungswissenschaft - dementsprechend war das auch nicht meine beste Leistung (Zitat der Professorin: "Sie sind besser!" - ja, hatte aber so überhaupt gaaar keine Lust!!!).

Für die Fachprüfungen läuft das jetzt besser, wenn das auch alles reichlich knapp bemessen ist und ich manchmal etwas Bammel kriege, dass das nicht hinhaut... Aber ich bin eben jemand, der den zeitlichen Druck braucht, es geht einfach nicht früher.

Ich würde dir auf jeden Fall raten, dich nicht zu verrückt zu machen - und schon gar nicht zu sehr von anderen beeinflussen lassen - sei es hier im Forum oder im "real life" - jeder lernt anders, jeder hat da eine andere Technik und auch einen anderen Leidensdruck. Natürlich ist das im Examen irgendwie blöd, weil man die Art der Prüfungen häufig das erste Mal macht, aber das pendelt sich schnell ein.

Trotzdem ich gerade sagte (bzw. zum Ausdruck bringen wollte), dass du deinen Weg finden musst, wie du damit klar kommst, wie viel du schaffst, wie viel Druck du brauchst (bzw. ab wann bei dir der Druck größer wird - dass ist nämlich auch höchst unterschiedlich), möchte ich trotzdem noch einen Rat geben:

Nämlich dass du wirklich Pausen machst, dass du dir Auszeiten nimmst und auch was schönes machst.

Sonst hält man das meiner Meinung nach nämlich wirklich nicht durch.

Und das Motivationstief geht auch wieder vorbei (vermutlich zusammen mit der Erkältung... 😊).

Also: Kopf hoch, mach es so, wie du meinst, denn jeder ist da anders (wie man vermutlich schon sehr gut an Frutte und mir erkennt 😊) und du schaffst das!!!

Viel wird nicht unbedingt immer besser (es besteht auch die Gefahr, sich zu verzetteln; du musst bedenken, dass man eine Klausur nicht so angehen - und m.M. nach auch nicht so

bewerten kann, wie eine Hausarbeit - es steht viel weniger Zeit und kein Textverarbeitungsprogramm zur Verfügung).

Toi, toi, toi!

Katta